

Transparenzbericht des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. erfüllt seinen gemeinnützigen Zweck seit 1969 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und wertorientierten Arbeit. Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. agiert transparent und möchten seine Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Deshalb erfüllen wir die Transparenzstandards von Caritas und Diakonie: Die Kriterien 1.-10. dieses Berichtes entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Mit den Punkten 11.-13. möchten wir weitere Informationen über die Arbeitsweise unseres Verbandes geben.

1. Name, Sitz und Gründungsjahr
2. Satzung
3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft
4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger
5. Bericht über die Tätigkeiten des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.
6. Personalstruktur
7. Mittelherkunft
8. Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen
11. Risikomanagement und Kontrollsystem
12. Bilanz des Caritasverbandes
13. Leistungsprofil und Leistungsangebote
14. Organigramm

1. Name, Sitz und Gründungsjahr:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Abk.: CV),
Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann (Amtsgericht Wuppertal VR 10330)
Gegründet wurde der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. 1969

2. Satzung:

Die derzeit gültige Satzung wurde am 04.07.2017 von der Vertreterversammlung beschlossen, am 26.07.2017 durch das EGV Köln genehmigt und am 11.06.2018 beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen.

3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.

Finanzamt Düsseldorf Mettmann, Steuernummer 47/5777/0015

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. ist nach §§ 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt. Der Verein fördert i.S. der §§ 51ff. AO ausschließlich und unmittelbar mittätige, kirchliche und folgende gemeinnützige Zwecke:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe, Förderung des Wohlfahrtswesens.

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand,
in 2021 bestehend aus Michael Esser und Rolf Theißen

Er wird überwacht durch den Caritasrat, der laut Satzung aus fünf bis elf Personen, seit September 2019 in folgender Zusammensetzung besteht:

a. Ein geborenes Mitglied:

Pfarrer Daniel Schilling, Kreisdechant – Vorsitzender

b. Acht von der Vertreterversammlung gewählte Personen:

Susanne Mittrop, Rechtsanwältin – stellvertretende Vorsitzende

Dr. Albert Evertz – Jurist

Jürgen Fischer – Dipl. Ökonom

Susanne Gesche – Dipl. Psychologin, MBA

Norbert Köring - Diplom Psychologe – Mitglied bis 30.09.2021

Waldemar Madeia – Architekt

Susanne Schnatenberg – EDV-Kauffrau

Heinz-Peter Schreven – Schulleiter i.Pension

5. Bericht über die Tätigkeiten des CV Mettmann:

Über ihre Tätigkeiten berichtet der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. regelmäßig aktuell auf seiner Website www.caritas-mettmann.de.

6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2021 waren im Caritasverband durchschnittlich 781 Mitarbeiter*innen (entspricht **577,84** Vollzeitstellen) beschäftigt

	Juni 2021
Männer	101
Frauen	680
Summe	781
Vollzeit	312
Teilzeit	469
Summe	781
Davon	
Auszubildende	39
Pflege	271
Erzieher*innen	162
Soziale Dienste	79
Geringfügig Beschäftigte	70
Familienunterstütz. Dienst	60
Verwaltung	58
Haustechnische Tätigkeiten	25
Sonstige	56
Summe	781

Tabelle 1: Mitarbeiter*innen Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Stand: Juni 2021)

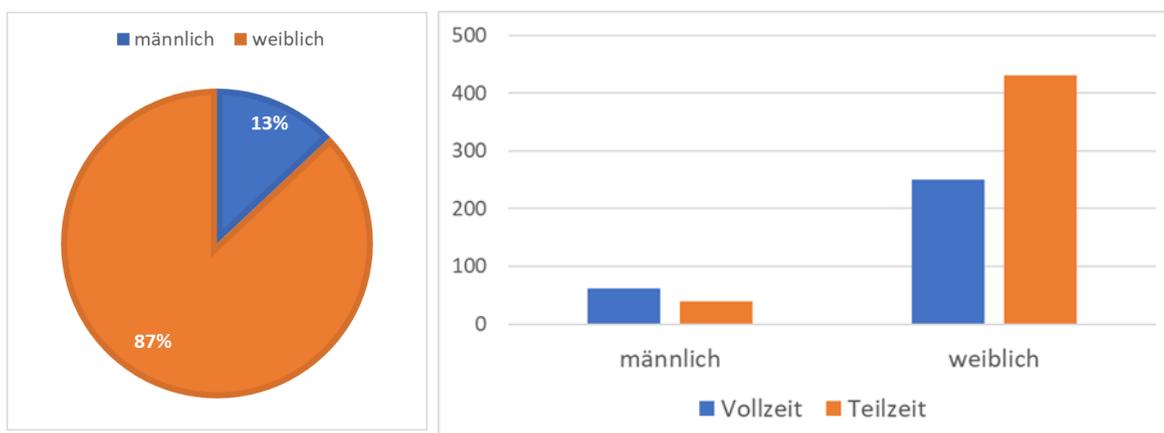
Konfession der Mitarbeiter*innen 2021¹

römisch-katholisch	372
evangelisch	184
jüdisch	1
Sonstiges	224
Gesamt	781

Tabelle 2: Konfessionszugehörigkeit der Mitarbeiter*innen (Stand: Juni 2021)

¹ Es werden nur die Konfessionen erfasst, für die Steuern abgeführt werden

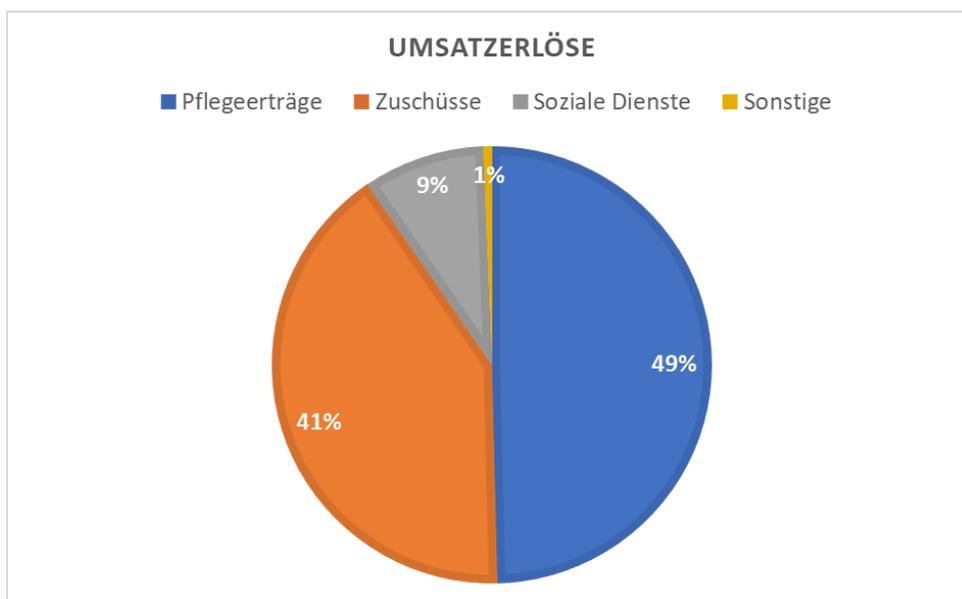
Aufteilung der Mitarbeiter*innen nach Geschlecht und Beschäftigungsumfang im Jahr 2021



CV		VZ	TZ
männlich	101	62	39
weiblich	680	250	430
Gesamt	781	312	469

7. Mittelherkunft

Der Jahresabschluss des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2021 keine Beanstandung ergeben.



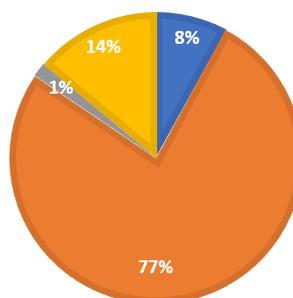
Mittelherkunft

Umsatzerlöse	2021 T€	2020 T€
Pflegeerträge	17.229	17.153
- Pflegeerträge ambulant	6.744	6.819
- Pflegeerträge stationär inkl. Tagespflege	9.147	9.014
- Investitionskosten	921	976
- Altenpflegeumlage	417	344
Zuschüsse	14.182	12.660
- Kommunale Zuschüsse inkl. KiBiz	10.389	9.109
- Kirchliche Zuschüsse	2.022	1.959
- Bundes- und Landesmittel	1.462	1.227
- sonstige Zuschüsse	310	365
Soziale Dienste	3.104	2.587
- Familiendienste	1.922	1.621
- Betreutes Wohnen	357	383
- Seniorendienste	401	204
- sonstige soziale Dienste	424	379
Sonstige	218	188
Summe	34.733	32.587

8. Mittelverwendung / Gewinn- und Verlustrechnung

AUFWAND

- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sonstiger betrieblicher Aufwand



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Angaben in €

	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse	34.732.793	32.587.482
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.967.640 *	2.833.579
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	1.467.445	1.248.779
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.474.924	1.258.657
	<u>2.942.368</u>	<u>2.507.436</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	22.618.544	21.859.374
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.085.641	5.881.277
davon für Altersversorgung	1.384.814	1.348.336
	<u>28.704.185</u>	<u>27.740.651</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	586.118	557.367
6. Sonstiger betrieblicher Aufwand	5.211.175 *	3.779.683
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.643	58.937
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	38.601	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.329	35.287
10. Ergebnis nach Steuern	<u>242.300</u>	<u>859.573</u>
11. Sonstige Steuern	26.939	8.089
12. Jahresüberschuss	<u>215.361</u> **	<u>851.483</u>
13. Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>-215.361</u>	<u>-851.483</u>
14. Bilanzgewinn	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

- * Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Erstattung von Personalkosten (TEUR 1.419) und von Covid-19 bedingten Mindereinnahmen bzw. Mehraufwendungen (TEUR 625). Darüber hinaus enthalten sind periodenfremde Erträge (TEUR 306) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 289).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. Instandhaltungs- und Wartungskosten (TEUR 1.414), Mieten (TEUR 1.110) und Kosten der Altenpflegeumlage (TEUR 755).

- ** Der Jahresüberschuss im Jahr 2020 ist auf periodenfremde Einflüsse (u.a. Erstattung der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse [KZVK] in Höhe von TEUR 177) und die Abnahme der Rückstellungen für Resturlaub und Mehrarbeit (insgesamt TEUR 208) zurückzuführen.

9. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH ist eine 100%ige Tochter des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. Sie wurde am 15.02.2018 durch einen Formwechsel der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus e.V. gebildet.

Am 15.02.2018 wurde der Gesellschaftervertrag beschlossen. Die Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln (EGV Köln) erfolgte am 07.05.2018, die Eintragung in das Handelsregister Wuppertal am 19.06.2019 (Amtsgericht Wuppertal HRB 29968).

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Velbert, Steuernummer 139/5881/0035 geführt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Altenhilfe, der Erziehung und Bildung von Kindern, des Wohlfahrtswesens sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO.

Entscheidungsträger ist der Geschäftsführer, in 2021: Michael Esser

Er wird überwacht durch den Aufsichtsrat, der aus den Mitgliedern des Caritasrates (vgl. 4.1) besteht.

Der Jahresabschluss der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2021 keine Beanstandung ergeben

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH hat folgende Umsatzerlöse:

Umsatzerlöse	2021 TEUR	2020 TEUR
Erträge Nutzungsüberlassungsvertrag Seniorenzentrum St. Josef	480	480
Mieterträge Dritte	34	36
Sonstige	0	1
Summe	514	517

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Angaben in €

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	513.989,16	516.762,20
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.017,07	19.784,92
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.178,57	5.698,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	3.071,42	3.472,36
	(1.244,51)	(1.438,37)
	8.249,99	9.170,86
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	323.616,00	325.018,34
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	10.415,24	12.584,95
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,38	7,39
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.300,29	151.789,34
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	48.432,09	37.990,82

Bilanz der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH

	2021		2020	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.399.848,16	86,36%	4.721.018,16	87,33%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.446,00	0,05%	4.892,00	0,09%
	4.402.294,16	86,41%	4.725.910,16	87,42%
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen gegen Gesellschafter	69.941,71	1,37%	11.175,56	0,21%
Sonstige Vermögensgegenstände	567,85	0,01%	300,00	0,01%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	622.122,20	12,21%	667.519,52	12,35%
Rechnungsabgrenzungsposten	-	0,00%	1.230,45	0,02%
	692.631,76	13,59%	680.225,53	12,58%
Bilanzsumme	5.094.925,92	100%	5.406.135,69	100%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000,00	0,59%	30.000,00	0,55%
Gewinnvortrag	248.604,06	4,88%	210.613,04	3,90%
Jahresüberschuss	48.432,09	0,95%	37.991,02	0,70%
	327.036,15	6,42%	278.604,06	5,15%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	155.241,53	3,05%	173.886,09	3,22%
Rückstellungen	8.000,00	0,16%	7.000,00	0,13%
Verbindlichkeiten				
Gegenüber Kreditinstituten	4.603.642,74	90,36%	4.932.571,87	91,24%
Sonstige Verbindlichkeiten	706,15	0,01%	13.774,32	0,25%
Rechnungsabgrenzungsposten	299,35	0,01%	299,35	0,01%
	4.767.889,77	93,58%	5.127.531,63	94,85%
Bilanzsumme	5.094.925,92	100%	5.406.135,69	100%

10. Juristische oder natürliche Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.

Von keiner juristischen oder natürlichen Personen erhalten wir entsprechende Zuwendungen.

11. Risikomanagement und Kontrollsystem

Im Rahmen des operativen Controllings werden sowohl Monats- als auch Quartalsabschlüsse erstellt. Diese werden den entsprechenden Bereichsleitungen und dem Vorstand mit den zugehörigen Plan-Ist-Abweichungen zur Verfügung gestellt.

Die Quartalsergebnisse werden mit den Bereichsleitungen analysiert und dienen als Grundlage der zukünftigen Steuerung. Die Protokolle dieser Gespräche werden zusammen mit den Quartalsabschlüssen dem Prüfungsausschuss des Caritasrats regelmäßig zur Verfügung gestellt und in den quartalsweisen stattfindenden Sitzungen besprochen. Der Prüfungsausschuss informiert im Anschluss auf dieser Basis die übrigen Mitglieder des Caritasrats in ebenfalls quartalsweise stattfindenden Sitzungen über die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes.

Strategisches Risikomanagement (SRMS)

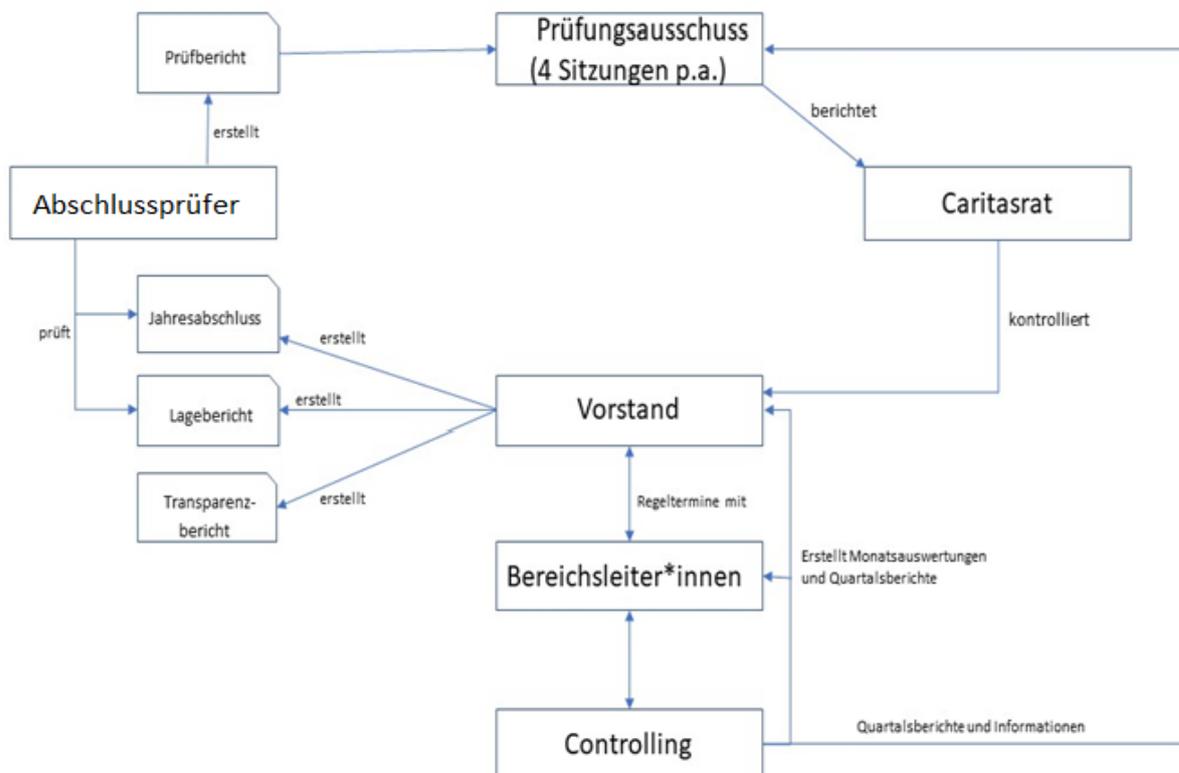
Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung, siehe Pkt.11) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) — unterteilt nach Risikofeldern intern und extern — beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind bereits für viele Bereiche katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden regelmäßig aktualisiert und bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Bereichsleitungen, und diese wiederum mit den Dienst- und Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche.

Im Caritasverband übernimmt der neunköpfige Caritasrat die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. In Heiligenhaus kontrolliert der Aufsichtsrat, personenidentisch mit dem Caritasrat des CV Mettmann, den Vorstand.

Risikomanagement und Controllingsystem Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.



Stand: Aug. 2022

Die Rechnungslegung des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs. Der Jahresabschluss wird einschließlich des Lageberichts durch einen externen Abschlussprüfer geprüft. Diese Prüfung hat für das Jahr 2021 keine Beanstandungen ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

12. Bilanz 2021 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Die Vermögenslage geht aus der folgenden Übersicht hervor:

	2021		2020	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.133	25%	4.240	24%
- Finanzanlagen	5.292	32%	5.301	30%
	9.425	56%	9.541	54%
Umlaufvermögen				
- Vorräte	58	0%	92	1%
- Leistungsforderungen	2.743	16%	2.346	13%
- verbundene Unternehmen	10	0%	0	0%
- Sonstige Vermögensposten	83	0%	391	2%
- Flüssige Mittel	4.449	27%	5.339	30%
	7.343	44%	8.168	46%
Bilanzsumme	16.768	100%	17.709	100%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital	8.969	53%	8.723	49%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	775	5%	831	5%
Erweitertes Eigenkapital	9.744	55%	9.554	54%
Verbindlichkeiten				
- Kreditinstitute				
- mittel- und langfristig	447	3%	1.329	8%
- kurzfristig	1	0%	1	0%
- Lieferanten	356	2%	553	3%
- verbundene Unternehmen	70	0%	11	0%
- Rückstellungen				
- mittel- und langfristig	114	1%	120	1%
- kurzfristig	4.341	26%	4.263	24%
- Übrige Posten	1.695	10%	1.878	11%
	7.024	42%	8.155	46%
Bilanzsumme	16.768	100%	17.709	100%

Zum 31.12.2021 weist der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. eine Bilanzsumme von TEUR 16.768 (Vorjahr TEUR 17.709) aus. Die Eigenkapitalquote des Vereins beläuft sich auf rd. 53 % (Vorjahr 49 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalquote von 55 % (Vorjahr 54 %).

Die Liquiditätskennzahlen zum Bilanzstichtag ermitteln sich wie folgt:

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Flüssige Mittel	4.449	5.339
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellungen	6.485	6.768
Liquidität I	-2.036	-1.429
+ kurzfristige Forderungen	2.811	2.624
Liquidität II	775	1.195
+ Vorräte	57	92
Liquidität III	832	1.287

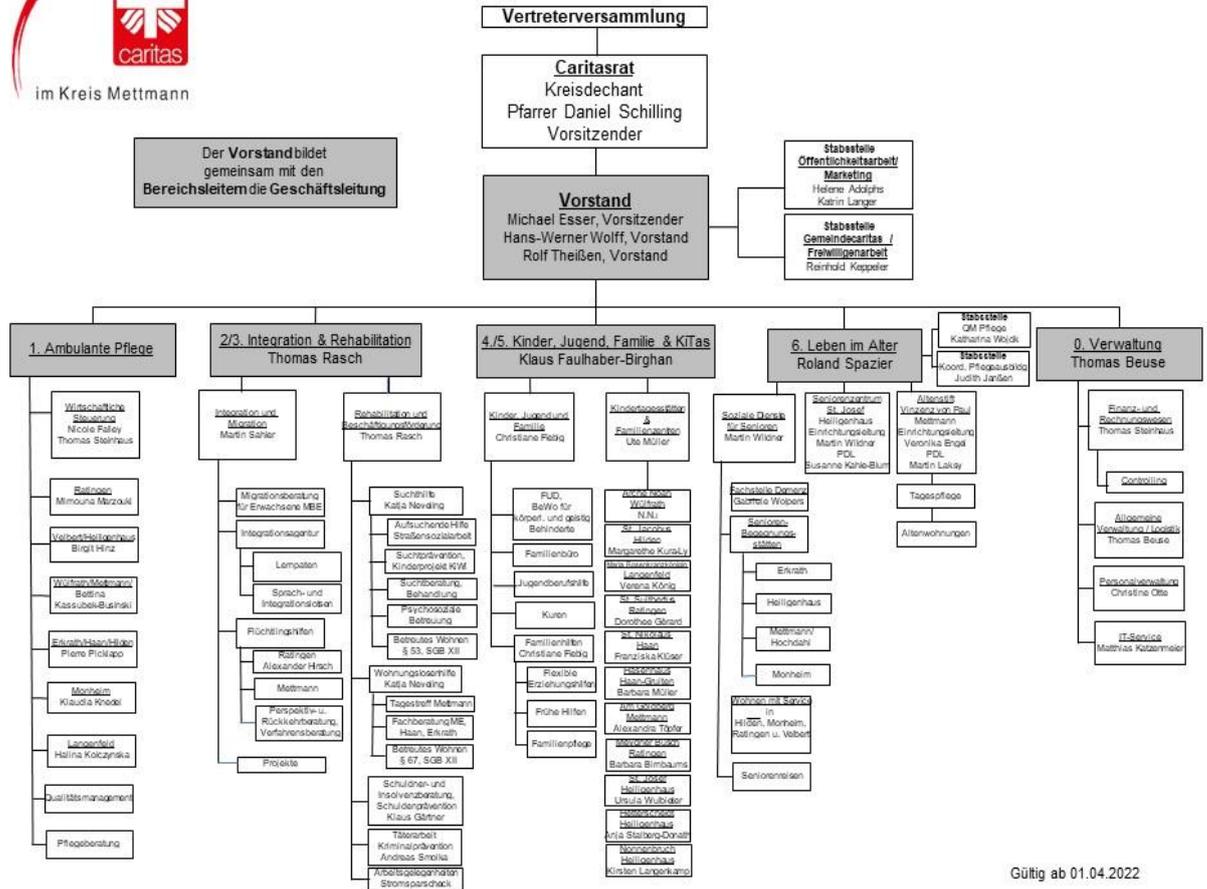
13. Leistungsprofil und Leistungsangebote

Unser Leistungsprofil und unsere Leistungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-mettmann.de

14. Organigramm (Stand 01.04.2022)



Die Struktur des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e. V.



Gültig ab 01.04.2022